

26.11.2019

Änderungsantrag

der Fraktion der AfD

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/7200
Drucksache 17/7800 (Ergänzung)

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 17/8003

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für
das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)**

hier: Kapitel 03 350 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen

**Titel 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und
Richter**

Erhöhung des Baransatzes

2020

von 26.266.700 Euro
um 500.000 Euro
auf 26.766.700Euro

Ansatz lt. HH 2019

22.877.500Euro

Erhöhung der Ausbildungskapazitäten der FHöV aufgrund der in Antrag lfd. Nr. XY ebenfalls
von der AfD-Fraktion geforderten Erhöhung der Einstellungsermächtigungen für
Kommissaranwärter durch

Anhebung der (Plan-)Stellen um 20 Stellen / Erhöhung der Personalausgaben i.H.v. 0.5 MIO
€ im Haushaltsjahr 2020

Datum des Originals: 26.11.2019/Ausgegeben: 27.11.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des
Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der
kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter
www.landtag.nrw.de

Begründung:

Da laut Einschätzung der DPoIG die Kapazitätsgrenzen der beteiligten Ausbildungsträger aufgrund der Erhöhung der Einstellungen von KA erreicht sind (vgl. Stellungnahme 17/1890, A07/1, S. 2) und die Landesregierung den Haushaltsentwurf 2020 bezüglich der Sach- und Personalausgaben der FHöV als ein zentraler Ausbildungsträger exakt auf der Grundlage der beabsichtigten 2500 EE erstellt hat (vgl. Vorlage 17/2602, S. 9), ist vor dem Hintergrund der von der AfD-Landtagsfraktion in ihrem Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2020 lfd. Nr. XY geforderten Erhöhung der Einstellungsermächtigungen für Kommissaranwärter um 500 auf insgesamt 3000 in 2020 eine Erhöhung der Planstellen, Personal- und Sachausgaben im Kapitel 03 350 FHöV NRW notwendig.

Für die geforderten 500 weiteren EE für KA müssen aufgrund der maximalen Kursgröße von 25 bis 33 Studenten zusätzliche 20 Kurse und entsprechenden 20 zusätzliche Stellen veranschlagt werden, was im Haushaltsjahr 2020 zunächst 0.5 MIO € Zusatzpersonalkosten verursacht. Weitere 1,9 MIO € Zusatzkosten entstehen durch zusätzliche Raummieten und die einmalige Investition in die entsprechende Raumausstattung (vgl. ebd., S. 10f.)

Markus Wagner
Andreas Keith
Herbert Strotebeck

und Fraktion